

1547/J

der Abgeordneten Mag. Maier  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend „Entführung von Kindern aus Ehen zwischen Partnern aus zwei verschiedenen  
Staaten“

Es liegt die Entschließung des Rates zur „Entführung von Kindern aus Ehen zwischen Partnern aus zwei verschiedenen Staaten“ vor. Darin werden die Mitgliedstaaten der EU aufgefordert, sich in Anbetracht der ungleichen Anwendung der Bestimmungen der Haager und der Luxemburger Konvention gemeinsam um eine Harmonisierung der Verfahren zu bemühen. Betont wird dabei die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Gerichts- und Rechtssachen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

1. In welcher Form werden Sie mit den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union in den diesbezüglichen Gerichts- und Rechtssachen zusammenarbeiten?
2. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um international eine Harmonisierung der Verfahren (z.B. ungleiche Anwendungen der Bestimmungen der Haager und der Luxemburger Konvention) zu erreichen?
3. Wann sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein?
4. In welchen Rechtsmaterien sehen Sie einen legislativen Handlungsbedarf, um den Intentionen dieser Entschließung zu entsprechen?